

Chronologie

Museum für Völkerkunde/Völkerkundesammlung

17. Jahrhundert

Nachweisbarer Beginn der Sammeltätigkeit materieller Kulturgüter fremder Völker

1893

Museum für Völkerkunde gegründet als Teil des Museums am Dom in der Trägerschaft der „Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit“

1942

Zerstörung des Gebäudes Museum am Dom und von Teilen des Bestandes des Museums für Völkerkunde

1952–1969

Auslagerung und leihweise Überlassung der Sammlung an das Hamburgische Museum für Völkerkunde

1969

Rückführung der Sammlung in ein Magazingebäude in der Lübecker Altstadt

1972

Beginn einer neuen Folge von Ausstellungen in Räumlichkeiten verschiedener Lübecker Museen

1984

Umzug in das teilrestaurierte Zeughaus mit eigenen Ausstellungsflächen

1985

Ausstellungshalle der Völkerkundesammlung im Erdgeschoss des Zeughauses eröffnet

1988

Ausstellungsfläche im 1. Obergeschoss des Zeughauses eröffnet

2002

Beschluss der Bürgerschaft, den Ausstellungsbetrieb in der Völkerkundesammlung einzustellen

2003 – 18.3.2007

Trägerschaft der Gesellschaft für Geographie und Völkerkunde zu Lübeck e.V. für den Ausstellungsbetrieb

22.4.2007 –16.9.2007

Ausstellung „Togo direkt“ in der Trägerschaft der Kulturstiftung

17.9.2007 – 2011

Zeughaus / Völkerkundesammlung geschlossen
mit Ausnahme 1.6. – 30.7.2008:

Ausstellung „ ... aus Mexiko – Geschenke Lübecker Bürger“ in der Trägerschaft der Kulturstiftung

Die dann folgenden Ausstellungen in anderen Häusern finden Sie auf der Seite „Ausstellungen“